

Medienmitteilung

Flamatt, 15. August 2019

Comet Group: Schwieriges Marktumfeld belastet Halbjahresergebnis, Kostenmassnahmen realisiert, strategische Stossrichtung definiert

1. Halbjahr 2019

- Umsatzrückgang um 23.8% auf 177.0 Mio. CHF
- EBITDA Marge von 13.8% auf 4.8%
- Steigerung der operativen Cashflow-Marge von 2% auf 8%
- Hohe Eigenkapitalquote von 48.8%

Outlook

- Moderate Erholung des Halbleitermarktes 2020 erwartet
- Stärkung des Kerngeschäfts Plasma Control und Röntgen-Technologie
- Neupositionierung im Röntgensystemgeschäft (Yxlon)
- Ausarbeitung der strategischen Optionen für das ebeam-Geschäft
- Massnahmen zur erheblichen Steigerung der Effizienz

Die Comet Group verzeichnete für das erste Halbjahr 2019 wie erwartet einen starken zyklusbedingten Umsatzrückgang im Halbleitermarkt. Verglichen mit dem starken ersten Halbjahr 2018 verzeichnete die Gruppe einen Rückgang des konsolidierten Nettoumsatzes von 23.8% auf 177.0 Mio. CHF. Die ersten, bereits 2018 eingeleiteten Restrukturierungsmassnahmen im Röntgensystem- und im ebeam-Geschäft, wirkten sich positiv aus, konnten die Auswirkungen aus dem Umsatzrückgang im RF Power Geschäft jedoch nicht kompensieren. Das Management leitete gruppenweit ein weiteres Massnahmenpaket ein, um die Kostenbasis zu senken, setzte die Investitionen in Zukunftsprojekte jedoch fort. Es resultierte ein operatives Ergebnis auf Stufe EBITDA von 8.5 Mio. CHF (H1 2018: 32.1 Mio. CHF) und eine EBITDA-Marge von 4.8% (H1 2018: 13.8%). Das Ergebnis liegt mit -3.1 Mio. CHF deutlich unter der Vorjahresperiode (H1 2018: 14.5 Mio. CHF). Mit der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 wurde auch das Vorjahr auf vergleichbare Basis angepasst, was die EBITDA Marge um 1.1% Punkte und den Reingewinn um 0.1 Mio. CHF erhöht hat.

Die konsolidierte Eigenkapitalquote liegt bei weiterhin hohen 48.8%. Zusammen mit der gesunden Liquidität steht die Comet Group auf einem robusten finanziellen Fundament.

PCT: Talsohle im zyklusbedingten Marktrückgang erreicht; neuer, innovativer Generator bei Schlüsselkunden vorgestellt

Aufgrund der fortgesetzten Abkühlung des Halbleitermarkts sank der Umsatz der Division Plasma Control Technologies (PCT) verglichen mit der starken Vorjahresperiode um 40.9% auf 73.1 Mio. CHF, gegenüber dem zweiten Halbjahr 2018 wie erwartet um 17.6%. Das Management passte die Kosten an den aktuellen Bedarf an, führte jedoch die Investitionen in den neuen RF Power Generator



Technology with Passion

COMET AG

Herrengasse 10, CH-3175 Flamatt

T +41 31 744 9000, F +41 31 744 9090, info@comet-group.com, www.comet-group.com

sowie andere neue Produkte fort. Die Vorstellung des neuen Generators bei Schlüsselkunden stiess auf grosses Interesse und signalisiert einen wichtigen Meilenstein.

Gemäss dem Verband der Halbleiterindustrie SIA war im ersten Halbjahr eine Stabilisierung der Preise bei Speicherchips zu verzeichnen sowie ein unerwarteter Anstieg bei Auslieferungen. Comet geht daher davon aus, dass die Talsohle im Halbleiterzyklus erreicht ist, und bereitet sich auf die schrittweise Erholung der Nachfrage 2020 vor. Aufgrund der Marktsituation in Kombination mit den bestehenden Kostenstrukturen sowie den fortgesetzten Investitionen in neue Produkte sank der operative Gewinn auf Stufe EBITDA auf 3.2 Mio. CHF (H1 2018: 30.9 Mio. CHF).

IXS: Leichtes Wachstum bei deutlicher Ergebnisverbesserung

Das im Vorjahr in der Division X-Ray Systems (IXS) eingeleitete Verbesserungsprogramm zeigt Wirkung. Der Umsatz stieg um 3.5% auf 67.3 Mio. CHF. Trotz des unsicheren makroökonomischen Umfelds konnte IXS mit ihren Röntgen- und Computertomografie-Systemen in den Märkten Aerospace, Automotive sowie Electronics zulegen. Einen wichtigen Beitrag dazu lieferten jüngste Produktneuerungen wie die mit einem Innovationspreis ausgezeichnete Geminy Software Plattform, welche Synergieeffekte zwischen den Produktgruppen ermöglicht und Komplexität reduziert. Die Division steigerte ihren operativen Gewinn auf Stufe EBITDA deutlich auf 3.5 Mio. CHF (H1 2018: 0.4 Mio. CHF). Die hohen Auftragseingänge und die operativen Verbesserungen stimmen zuversichtlich für die Zielerreichung 2019.

IXM: Umsatz marktbedingt rückläufig, weiterhin hohe EBITDA-Profitabilität

Die Division X-Ray Modules (IXM) erlebte im ersten Halbjahr eine Abkühlung in ihren Kernmärkten der zerstörungsfreien Material- und Sicherheitsprüfung, konnte aber den hohen Marktanteil halten. Im Erdöl- und Gasbereich in den USA entwickelten sich die im Vorjahr noch ausserordentlich hohen kundenseitigen Investitionen deutlich zurück. Zudem reduzierten Kunden vorübergehend ihre Investitionen im Bereich der Fracht- und Gepäckprüfung. Der Umsatz sank gegenüber dem Vorjahr um 9.8% auf 36.8 Mio. CHF. Kostensparmassnahmen konnten die Auswirkungen des tieferen Umsatzes sowie des veränderten Produktmixes nicht kompensieren. Das operative Ergebnis auf Stufe EBITDA betrug 7.8 Mio. CHF (H1 2018: 10.6 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge liegt weiterhin bei hohen 21.1% (H1 2018: 25.9%).

EBT: Verbesserung gegenüber Vorjahr, Reduktion der Risiken und Kosten eingeleitet

Die im letzten Jahr mit der Trennung vom US Anlagengeschäft erfolgte Fokussierung des ebeam-Geschäfts zeigte im ersten Halbjahr positive Wirkung. Die Division ebeam Technologies (EBT) reduzierte den Verlust auf Stufe EBITDA deutlich von -7.5 Mio. CHF im Vorjahr auf -3.0 Mio. CHF. Der Umsatz des Geschäfts mit Komponenten und Modulen belief sich auf 7.0 Mio. CHF (H1 2018 9.6 Mio. CHF).

Strategische Ausrichtung auf das Kerngeschäft

Im Rahmen ihrer Strategieüberprüfung hat die Comet Group eine Neuausrichtung beschlossen. Sie fokussiert auf das Kerngeschäft Plasma Control und industrielle Röntgentechnologie, und prüft strategische Optionen für das ebeam-Geschäft. Zudem richtet sie das Röntgensystemgeschäft neu aus und konzentriert sich auf profitable Wachstumsmärkte mit innovativen Standardanlagen. Ein gruppenweiter Schwerpunkt ist die Anpassung und Flexibilisierung der Strukturen, Abläufe und Kosten, um die Profitabilität zu steigern und zukünftige Marktvolatilität besser abzufedern. Des Weiteren verkleinert Comet ihre Geschäftsleitung um die Position Human Resources von heute sieben auf sechs Mitglieder.

Stärkung des Kerngeschäfts Plasma Control Technologies

Comet will ihre Position im Halbleitermarkt weiter ausbauen und die positiven Treiber der fortschreitenden Digitalisierung und Big Data nutzen. Ziel ist es, das volle Potential mit neuen Produkten und Anwendungen bei bestehenden und neuen Kunden insbesondere in Asien zu erschliessen. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist die weitere erfolgreiche Entwicklung des neuen Generators, der kürzlich einem kleinen Kundenkreis vorgestellt wurde. Zudem wird das Servicegeschäft ausgebaut.

Neuausrichtung des Röntgensystem-Geschäfts

Attraktives Potential sieht die Comet Group auch im industriellen Röntgengeschäft als Anbieter von Prüfsystemen für sicherheitsrelevante Bauteile sowie als Produktionspartner für die vorausschauende Verbesserung von Produktionsprozessen basierend auf Datenanalyse, Künstlicher Intelligenz und Machine Learning. Das Röntgensystemgeschäft wird mittels modularen Standardanlagen auf wachstumsstarke Marktsegmente mit Schwerpunkt Electronics, Aerospace und Automotive ausgerichtet, und das noch vorhandene Geschäft mit Röntgenmodulen zu Comet transferiert. Durchlaufzeiten sollen weiter reduziert und damit die Profitabilität wesentlich gesteigert werden. Das Servicegeschäft, welches stark ausgebaut wird, soll einen wesentlichen Anteil dazu beitragen.

Ausbau des Röntgenmodul-Geschäfts

Comet sieht ebenfalls sehr grosses Potential im Bereich der Röntgenmodule und will dieses Geschäft verstärkt ausbauen. Die dafür wichtigste Stossrichtung ist die kontinuierliche Ausweitung des Produktportfolios, um Anwendungen wie beispielsweise die Prüfung immer kleinerer Bauteile, 3D gedruckter Bauteile, Komposit-Werkstoffe oder die effiziente Prüfung von Produkten in der Produktionslinie zu ermöglichen.

Expansion in Asien

Der Anteil des Asien-Geschäfts wird weiter zunehmen. Comet wird deshalb den Ausbau in dieser Region bezüglich Vertrieb, Service und Operations vorantreiben.

Ausblick

Während die geopolitischen Verwerfungen schwer abschätzbar bleiben, geht Comet davon aus, dass die Talsohle im Halbleiterzyklus erreicht ist und sich die Nachfrage im Halbleitermarkt sowie im Röntgen-Sektor 2020 wieder erholen wird. Für 2019 erwartet die Comet Group einen Umsatz zwischen 350 und 370 Mio. CHF und eine EBITDA Marge zwischen 7.0 und 8.5%.

Publikation des Halbjahresabschlusses

Die detaillierten Halbjahreszahlen und die grundsätzliche Ausrichtung werden heute um 10.00 Uhr (CEST) an der Medien- und Analystenkonferenz in Zürich vorgestellt. Um 16.15 Uhr (CEST) findet zudem eine Telefonkonferenz mit Heinz Kundert, VRP und CEO und Beat Malacarne, CFO der Comet Group in englischer Sprache statt.

Einwahlnummern:

+41 (0)58 310 50 00 (Europa)

+44 (0)207 107 0613 (UK)

+1 (1)631 570 5613 (USA)

oder per Webcast

Investor Day am 21. November 2019

Am 21. November 2019 lädt die Comet Group zum Investor Day nach Flamatt ein.

Kontakt

Ines Najorka
VP Corporate Communications
T +41 31 744 99 96
ines.najorka@comet.ch

Unternehmenskalender

21. November 2019	Investor Day
19. März 2020	Publikation des Jahresergebnisses
23. April 2020	ordentliche Generalversammlung

Comet Group

Die Comet Group ist ein weltweit führendes, innovatives Schweizer Technologieunternehmen mit Fokus auf Röntgen, Hochfrequenz und ebeam. Mit hochwertigen High-Tech-Komponenten und Systemen ermöglichen wir Kunden aus unterschiedlichen Industriebereichen, ihre Produkte qualitativ zu verbessern und sie gleichzeitig effizienter und umweltschonender zu produzieren. Die innovativen Lösungen unter den Marken Comet, Yxlon und ebeam kommen unter anderem zum Einsatz bei der Material- und Sicherheitsprüfung, der Beschichtung und Behandlung von Oberflächen sowie der kontaktfreien Sterilisierung.

Die Comet Holding AG hat ihren Hauptsitz in Flamatt in der Schweiz und ist heute in allen Weltmärkten vertreten. Wir beschäftigen weltweit über 1300 Mitarbeitende, mehr als 500 davon in der Schweiz. Neben Produktionsstandorten in China, Deutschland, Dänemark, Schweiz und den USA unterhalten wir verschiedene Tochtergesellschaften in den USA, China, Japan und Korea. Die Aktien von Comet (COTN) werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.